

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus. 88. Sitzung.

Berlin, 28. Mai.

Das Haus genehmigt in dritter Beratung des Gesetzentwurf, betr. den Grund von Teilen des Reichs-Militärischer Eisenbahnunternehmens durch den preussischen Staat, und den Nachtragsetz zum Staatsbahngesetz für 1897/98.

Das Haus tritt in die zweite Beratung des Gesetzentwurf zur Ergänzung und Abänderung von Bestimmungen über Veranlagungen und Beträge ein. Die Abg. Graf zu Eimburg-Strum und Gen. beantragen, vor Artikel I der Regierungsvorlage einen Artikel einzufügen, wonach Veranlagungen, von denen auf Grund von Tatsachen anzuermessen ist, daß sie die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit des Staates oder die öffentliche Ordnung gefährden würden, von der Landespolizeibehörde verboten werden können.

Abg. Schmiebig (natl.) erklärt, daß seine Fraktion den Antrag ablehnt.

Abg. Wintler (kon.) bekämpft diesen Antrag. Minister v. B. Reke erklärt, daß der Staatregierung die Gewährung des sogenannten Nebenunterbets nur sehr willkommen sein würde und stellt die Annahme des konföderativen Antrages dem Hause entgegen.

Die Abg. Mottz (Hole), Lieber (Kr.) und Schr. v. Zedlitz (freikon.) erklären sich wägen ihrer Fraktionen gegen den Antrag; der letzte Redner begründet dies damit, daß die in dem Antrag aus der Regierungsvorlage übernommenen Definitionen seinen Freunden zu allgemein seien und zu mißbräuchlicher Anwendung führen könnten.

Abg. Ricker erklärt sich gegen den Antrag. Abg. Forch (Kr.) weist Angriffe, die der Abg. Schr. v. Zedlitz gegen das Centrum gerichtet hat, zurück.

Der Antrag Eimburg-Strum wird gegen die Stimmen der Konföderation abgelehnt.

Die Spezialdiskussion über Artikel I und III der Regierungsvorlage wird verbunden. Artikel I bestimmt, daß Veranlagungen, welche den Strafgefangenen zuzurechnen oder welche die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit des Staates oder die öffentlichen Frieden gefährden, von den Abgeordneten der Polizeibehörde ausgesetzt, Artikel III, das Verbot, deren Zweck und Fähigkeit bezüglich Bedingungen entspricht, von der Landesbehörde geschlossen werden können.

Die Konföderation hat diese beiden Artikel getrieben. Die Abg. v. Djiembowski und Gen. (freikon.) beantragen folgende Fassung: Artikel I. Veranlagungen, in welchen anarchistische, sozialdemokratische, sozialistische oder kommunistische, auf den Untergang der bestehenden Staats- oder Gesellschaftsordnung gerichtete Bestrebungen in einer die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit des Staates gefährdenden Weise zu Tage treten, können von den Abgeordneten der Polizeibehörde ausgesetzt werden. Artikel III. Verbot, in welchen anarchistische, sozialdemokratische, sozialistische oder kommunistische, auf den Untergang der bestehenden Staats- oder Gesellschaftsordnung gerichtete Bestrebungen in einer die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit

des Staates gefährdenden Weise zu Tage treten, können von der Landespolizeibehörde geschlossen werden. Dasselbe gilt von Veranlagungen, welche die Verletzung eines Teiles des Staatsgebietes von Veranlagungen erstreben oder vorbereiten.

Die Abg. Graf zu Eimburg-Strum u. Gen. beantragen folgende Fassung: Artikel I. Veranlagungen, welche die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit des Staates, oder die öffentliche Ordnung gefährden, können von den Abgeordneten der Polizeibehörde ausgesetzt werden. Artikel III. Verbot, deren Zweck und Fähigkeit den Strafgefangenen zuzurechnen oder die öffentliche Ordnung gefährden, können von der Landespolizeibehörde geschlossen werden.

Abg. Schmiebig (natl.) erklärt, daß seine Freunde keinen der beiden Abänderungsanträge gutfinden und auch wiederum gegen die Regierungsvorlage stimmen würden.

Abg. Graf zu Eimburg-Strum (kon.) bekämpft die Vorlage in der Meinung, daß es notwendig ist, die Staatsautorität zu stärken.

Abg. Forch (Kr.) führt aus, daß seine Freunde an ihrer durchweg ablehnenden Haltung festhalten, weil sie die betreffenden Gesetze für ausreichend und Verdrängungen nur für überflüssig halten.

Minister Schr. v. B. Reke betont, daß die Staatsregierung sich bei der Vorlage der größten Zurückhaltung befolgt habe. Die Kommission habe trotz dem nur die Erleichterungen akzeptiert, die Bestimmungen, auf welchen das Hauptgewicht lag, abgelehnt und nur die betreffende Ministerfraktion behaltend. Das Verbot, die Maßnahmen der Regierung zu verletzten, könne nur denen nicht nachgewiesen werden, welche von vorn herein nicht die Absicht hätten, sich überlegen zu lassen. Der Minister teilt eine Reihe von Fällen mit, in welchen in sozialdemokratischen, anarchistischen, politischen und weltlichen Veranlagungen haarscharfste Bestimmungen ausgesprochen wurden, ohne daß strafrechtlich hätte eingegriffen oder der Verbot hätte ausgesetzt werden können. Daß die Sozialdemokratie eine Reformpartei geworden ist, müsse bestritten werden. Ein großer Teil der Presse habe sich lieber dazu hergegeben, mit dem Veranlagungsartikel gegen die Vorlage die öffentliche Meinung zu fälschen.

Wenn jetzt die für die politischen Bedürfnisse des Staates notwendigen Mittel verweigert würden, so wäre die ablehnenden Parteien die Verantwortung, wenn späterhin viel schärfere Mittel notwendig würden. Lieber den freikonföderativen Antrag habe noch keine Beschlußfassung der Regierung stattgefunden; er, der Minister, bitte vorläufig, für die Regierungsvorlage einzutreten.

Abg. Schr. v. Zedlitz (Kr.) empfiehlt den Antrag seiner Partei.

Abg. Mottz (Hole) erklärt sich gegen die Vorlage und die Anträge. Abg. v. Kardorff (freikon.) hebt die Annahme der monarchischen Meinung hervor und widerpricht der Auffassung, daß das Sozialistenverbot die Sozialdemokratie nicht eingeklemmt habe.

Abg. Wintler (natl.) hält es nicht für richtig, ins Land hinauszufragen, daß die monarchische Meinung folgende: Fürst Bismarck habe erst fälschlich die Treue der Nationalliberalen beim Kampf gegen die Sozialdemokratie anerkannt. Seine Partei fühle sich nicht, die Verantwortung für das Scheitern der Vorlage zu tragen.

Abg. Lieber (Kr.) spricht gegen die Vorlage; die Beispiele, welche der Minister vorgebracht, um ihre Notwendigkeit darzutun, könne er nicht beibringen finden.

Artikel I wird in der Fassung der Konföderation und in der der Regierungsvorlage gegen die Minderheit der Konföderation abgelehnt, die Regierungsvorlage fassung in unanfechtlicher Abstimmung mit 206 gegen 198 Stimmen demals.

Artikel III wird in der Fassung der Konföderation durch Einstimmigkeit mit 246 gegen 140 Stimmen abgelehnt, die Regierungsvorlage und die Fassung der Konföderation in gleicher Abstimmung ebenfalls.

Es verbleibt noch bei dem Beschluß der Kommission, Artikel I und III zu trennen.

Artikel II lautet nach der Kommissionsfassung: „An Veranlagungen, in denen politische Angelegenheiten erörtert oder besprochen werden sollen, dürfen Minderjährige nicht teilnehmen.“

Die Abg. Graf zu Eimburg-Strum und Gen. beantragen, das Wort „sollen“, welches die Kommission der Regierungsvorlage angehängt hatte, wieder zu streichen.

Nach längerer Debatte wird der Antrag abgelehnt und Artikel II in der Kommissionsfassung angenommen.

Artikel IV der Vorlage bestimmt: „Veretne, welche beweisen, politische Gesinnung in Veranlagungen zu erörtern, dürfen Minderjährige nicht als Mitglieder aufnehmen. Der Veranlagungen und Sitzungen solcher Veretne dürfen Minderjährige nicht beitreten. Auf diejenigen Veranlagungen, welche unter Ausschluß politischer Landgebungen lediglich geistlicher Zwecke dienen, findet dieses Verbot keine Anwendung.“

Es folgen Veranlagungen dürfen auch weibliche Personen teilnehmen. Die Verbindung von Veretnen untereinander ist mit der Maßgabe zulässig, daß politische Veretne (Abst. I) nicht ohne Erlaubnis des Ministers des Innern mit außerörtlichen Veretnen Verbindung treten dürfen. Die Bestimmungen in § 8 der Verordnung vom 11. März 1850, soweit sie Schüler und Lehrlinge betreffen, werden aufgehoben.“

Abg. Krause (natl.) beantragt folgende Fassung: „An den von politischen Veretnen veranstalteten Veranlagungen und Sitzungen, in denen politische Angelegenheiten erörtert oder besprochen werden sollen, dürfen Minderjährige nicht teilnehmen. Anderen Veranlagungen und Sitzungen dürfen Minderjährige, sowie weibliche Personen beitreten.“

Der Artikel wird in der Fassung des Antrages Krause angenommen.

Die Kommission hat dem Artikel V folgende Fassung gegeben: Bei Zusammenberufungen gegen Artikel IV Absatz 1 und 3 findet der § 8 Absatz 2 und § 16 der Verordnung vom 11. März 1850 Anwendung. Minderjährige, welche an einer politischen Veranlagung (Artikel II) oder an Veranlagungen oder Sitzungen politischer Veretne (Artikel IV) teilnehmen oder sich der Vorsitz des Artikels IV Absatz 1 summiert als Mitglieder aufnehmen lassen, unterliegen der Strafe des § 16 Absatz 3 a. a. O.“

Abg. Schr. v. Zedlitz beantragt einen Zusatz, der in folgender Form angenommen wird: „Der Beginn der Verhandlungen in politischen Veranlagungen (Artikel II) und in Veranlagungen politischer Veretne (Artikel IV) hat der Vorsitzende die Aufforderung zu erteilen, daß Minderjährige sich entfernen. Unterliegt oder verweigert der Vorsitzende die Erfüllung der Aufforderung und der zureichenden Maßregeln zur Durchföhrung derselben, so trifft ihn die Strafe des § 14 der Verordnung vom 11. März 1850.“

Wit diesem Zusatz wird der Artikel angenommen, und damit ist die zweite Sitzung der Vorlage erledigt. Nächste Sitzung: Sonntag.

Kragen, Jackets

Staub- und Regenmäntel

für Damen und Mädchen — nur neue, geschmackvolle, gutsitzende Facons

verkaufen wir

zu erstaunlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Hein's Frauenschub hygien.

ist wie bekannt unübertroffen sicher, ablos, wie Unschädlichkeit garant. empf. Besondere Hein, Berlin, Zimmerstraße 9, 3. Ober, a. d. Königl. Luisen-Platz, zu Berlin. Verschüre geschlossen gegen 60 3 Preismarken. — Rückergüt. bei Bestellung.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren jeder Art, im Einzelverkauf. M. Resch, Leipzigerstr. 11. 1. Etage, kein Laden, Eing. Sandberg, Genl. Jahrgangsbld.

Wandarten-Ganz-Damen, garantiert neu und bestens gereinigt, das Braut Paar 2,95.

Patente, Depotbank, Carl-Friedrich-Deutsche Bank.

D. R. P. Nr. 2060.

Hühneraugen, Warzen, Hornhaut etc., entzerrt schmerzlos, garantiert sicher u. radikal.

Biscuits & Cakes, B. SPRENGEL & Co. HANNOVER, sind die vorzüglichsten.

Rheumatismus-u. Nervenleidende, Niederlage für Halle a. S. bei Herrn A. Hampe, Leipzigerstr.

Urin-Untersuchung, Prüfung von Auswurf auf Tuberkulien, Apotheker C. Krütgen, Königl. 24.

Künstl. Zähne, Rob. Pfandler, Leipzigerstraße 33.

Hausfrauen!!!, Gliblank haben, so machen Sie einen Versuch mit.

Lohsine, Berliner Gewerbe-Ausstell. 1896, August Loh Söhne, Berlin SW., Wilhelmstr. 22.

gestörte Nerven- und Sexual-System, Eduard Bendt, Brannschweig.

Gummi-Artikel, in großer Auswahl, ohne Nebenstoffe von hygienischem Schutze, Herrn. Schenke, Poststr. 15.

Saalschlossbrauerei.

Grosses Militär-Concert
der gefamnten Appelle des Königl. Regim. Inf.-Reg. Nr. 36
unter persönlicher Leitung ihres Dir. Herrn O. Wiegert.

Königliches Bad Lauchstädt

Grosses Concert, Anfang 8 1/2 Uhr.
Ball im Kursaal, Anfang 8 1/2 Uhr.

Prinz Carl.

Grosses Militär-Concert, ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Director M. Friedemann.

Osborg's Bellevue.

Grosses Frei-Concert. Freyberg's Garten.

Frei-Concert.

Restaurant und Gartenlokal Inselschlösschen Rabeninsel.

Kränzchen des „Familien-Club“.

Alter Felsenkeller

bei Naumburg a. S. Großer feiner Garten mit Veranda's, Saal und Kegelbahn.

Frei-Concert.

Dölbau bei Reideburg. Gasthaus Radewell.

Kaisersäle.

Großer Ball.

Café Barbarossa, Jägerplatz 14! Für fremde Radfahrer!

Handwerker-Meister-Verein.

L. Abonnements-Concert

Krieger-Begräbniss-Verein. Ordentliche General-Versammlung

XXXIII. Kunstausstellung

des Kunstvereins zu Halle a. S. im Saale der Volksschule, Neue Promenade 13.

Thalia-Theater. Sonntag, Anfang 8 Uhr. Letzte Vorstellung.

Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater. Der Freischütz.

Altes Theater. Sonntag den 30. Mai 1897. Cyprienne.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Nr. Zeltwarte mit seinen horenden Säuglingen.

Bad Wittekind. Sonntag den 30. Mai. Zwei grosse Concerte.

Händelpark. Heute Sonntag von Nachmittag 3 1/2 Uhr an.

Großes Concert. Abenddiebstahl d. Gefangenen Freiheit.

Goldene Egge. Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr an.

Frei-Concert. Dölbau bei Reideburg.

Gasthaus Radewell. Sonntag den 30. Mai. Große humoristische Soirée.

Neu eröffnet! Restaurant Union, Harz 51.

Schade's Schützenhaus, Giebichenstein.

Gesellschafts-Fränzchen. Goldener Anker.

Alte Küste. 7 Mittelstraße 7.

„Prälaten“. Leipzigstr. 23. 1.

Tinzer Garten Sonntag 30. Mai Frei-Concert. Culmbacher Kapuziner-Bräu, Act.-Gesellschaft.

Vertreter für Halle und Umgegend Alfred Apitzsch.

„Kalm“, „Victoria-Bräu, besser als Münchner“, „Kloster-Bräu, Bayerisches Schantbier“.

Leistner's Waldhaus, gegenüber dem Halde-Bahnhof. Fernsprecher 1040.

Menu à 1,50 Mk. für Sonntag den 30. Mai.

Weber's Restaurant, Fleischerstr. 26.

Großer Familien-Abend mit Frei-Concert.

Fröde'scher Tanz-Cirkel. Sonntag den 30. Mai.

Die Seemannsweiber Mädchen. Verein chemischer Arbeiter.

Berein der Krieger von 1866 ab. Dienstag den 1. Juni.

Bergnignungsverein „Inventur“. Zu unrem am Sonntag den 30. Mai.

Dramat. Verein „Polyhymnia“. Dienstag den 1. Juni.

„Im Forsthaus“. Von R. Stowronsk.

Musik Dankbarkeit. und zum Wohl der Drogenleidenden gebe ich

Halbe Secher! anerkannt höchste Cigarre!

10 Ctr nur 30 Pfg. Späisöl 1 Liter 80 Pfg.

„Wiesn- u. Natursal-Mischbr.“, „Billa“ und täglich frisch in der Fabrik

Advertisement for Schmitt & Förderer beer, featuring a logo and text: „Jeder Versuch...“

Auction notice: „Auction. Montag den 31. d. Mts., Vorm. u. 9 Uhr...“

Advertisement for John David chocolate: „John David Halle a. S. Ailsaund Conditorei“

Advertisement for Bluträinigungs-Pulver: „Bluträinigungs-Pulver. Ein Liter 1,50 Mk...“

Gerösteter Kaffee

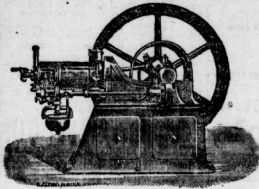
vorzüglichster Qualität

Fr. Hensel & Haenert, Halle a. S.

Großrösterei (vielfach prämiert)

ist in Original-Packeten à 1/4 Kilo in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Neueste Maschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz.



Otto's neuer Motor

mit zwangsläufiger Ventilsteuerung.

Gas-Consum: je nach Größe 650-480 Liter pro Pferdestärke.

Otto's neuer Petroleum-Motor für Solaröl.

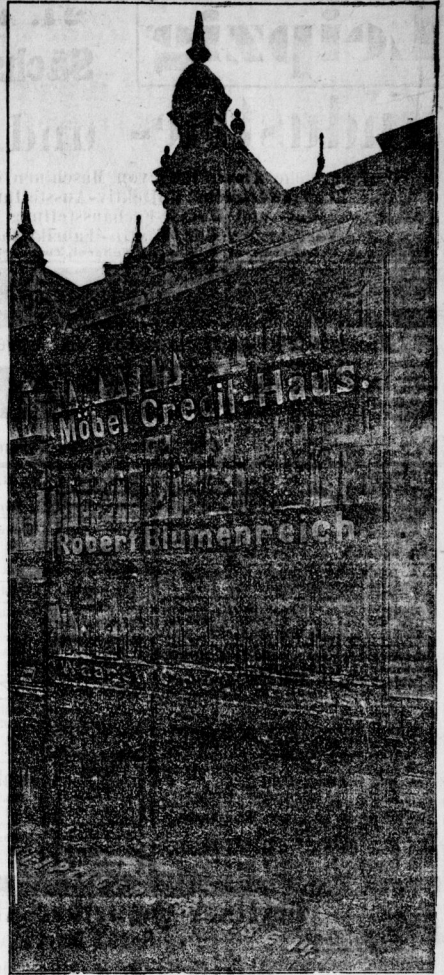
Auf der Wanderausstellung der landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Berlin von 28 concurrenden Firmen

I. Preis.

Betriebskosten ca. 6 Pfg. pro Pferdestärke. Kostenanschläge gratis und franco.

Gasmotoren-Fabrik Deutz,

Verkaufsstelle Leipzig: Leipzig, Bahnhofstraße 19.



Strengste Verschwiegenheit
wird jedem Käufer bei Inanspruchnahme von
CREDIT
zugeshichert.

Grosse Auswahl. Freundliche Bedienung.
Leichteste Zahlungs-Bedingungen.


Traut

nareigenem Urtheil
Metall-Putz-Glanz

Amor

ist das beste Metall-Futtmittel,
greift die Metalle nicht an.
Überall zu haben in Dosen à 10 und 20 Pfg.
Man verlange nur „AMOR“.

Fabrik Lubyszynski & Co., Berlin NO.



Anker-Chocolate
Anker-Cacao
Anker-Lebkuchen

Vorzügliche Qualität, allgemein beliebt.

In Halle zu haben in den Conditoreien von B. Wilhelm, Otto Peter, Rich. Poser und Max Alsleben.



Turnabteilung
des Kaufmännischen Vereins
am
Mittwoch und Sonnabend Abend 8-10 Uhr
in der Turnhalle der Mittelschule, Oscarstrasse.
Anmeldungen beliebig.


10 Mk. 10 Mark



Sensation
machen die neuerfundnen
Original Schweizer Goldin-
Remontoir-Uhren, (Savonnette) mit
Sprungedel.
Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen
und eleganten Ausführung von edel goldenen Uhren
nicht zu unterscheiden. Die wunderbar eifelirten
Gehäuse bleiben immerwährend absolut unvers
ändert und sind für den richtigen Gang eine drei
jährige schriftliche Garantie gestellt. Preis
per Stück 10 Mark.
Hierzu passende echte Goldin-Uhrketten,
Sports, Marquis- oder Banquet-Facon, per Stück
3/4. Zu jeder Uhr Lederunterlag gratis. Ausdrück
lich zu beziehen durch das Central-Depot
Alfred Fischer,
Wien, I., Albergasse Nr. 12.
Versand per Nachnahme kostenfrei. — Bei Nicht-
conveniens Geld zurück.

Fahr-Unterricht.

General-Belehrer für Halle a. S. u. den Saalkreis.
DÜRKOPP'S FAHRRÄDER
SIND ALLEN VORAN!



Hermann Lippold, Halle a. S., Marktstr. 14.



Victoria

Fahrrad-Werke, A.-G.,
Nürnberg.
Anerkannt erstklassiges Fabrikat!
Musterhaft
construirt 1897er Modelle.

Vertreter: **Albin & Paul Simon, Halle a. S.**

Reparatur - Werkstatt.

Delik. russ. Salat,
Kaffee, Rappeler, mild gelassen,
Kaffee ohne Knochen,
frisches Kalbsbraten,
getoaste Junge.
• rohen und gekochten Schinken,
• Lachsbraten, Morstadek,
div. Beaten, garnirte Schinken
in bestem Arrangement empfiehl.

W. Nietsch, Lehreramt, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.



Ein starrer Schnurrbart,
ein prächtig schöner Vollbart
werden schnell und sicher erzielt durch den wunderbar
wirkenden, wirksamsten
Türkischen Balsam.
Sonnl. Dose 2 M. 50 Pf., auch gegen Nachnahme zu haben in
Halle bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

LOOSE à 3 Mark 30 Pf.
Metzger-Dombau-Geldlotterie
(4. Reihe) mit 6250 Gewinnsummen,
Gewinnzahlungen
50,000 Mark
20,000 M., 10,000 M.
Sind in allen Lotteriegeldlöten
zu haben, auch direct zu beziehen
(Worte u. Bild 20 Pf. extra) von
Verwaltung der Metzger-Dombau-Geld-Lotterie in Metz.



Fertige Wäsches

für
Herrn, Damen
und
Kinder

empfiehlt in grosser Auswahl
in allen Preislagen

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 7.

**Kaffee- u. Obstkuchen,
Napfuchen** von Getreide,
Napfuchen von selbstbä.
leicht verdaulich, empfiehlt in vorzüg
licher Qualität

F. A. Hollmig,
Bernburgerstr. 21, Varienbergerstr. 2.

Gepök. Knochenfleisch, à Pfd.
H. Würstchen, à Pfd. 40 Pf.
Schinkenhälften, à Pfd. 60 Pf.
Berliner Mettwurst, mit und ohne
Knochen, à Pfd. 50 Pf. H. bayrische
Sülze, à Pfd. 50 Pf., empfiehlt

W. Nietsch, Leipzigerstr. 77,
Fernspr. 166.

Das größte
Gansbuden-Brod, I. u. II. Sorte,
empfiehlt und liefert frei Haus
Gustav Schirmer, G. Ulrichstr. 53.

Contaus
der durch
erlangt
Gänse
erhalten,
eiere und
Rheuma
entzündung
beständig

iver,
nd behnt

ep)4
beten.

Arth.
verändert

sie, par
i schütz
L. O. Nain
ar. pulv
pulv.

Leipzig 24. April bis 15. Oktober. 1897. Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung.

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung
Gas- und Wasser-Fachausstellung
Vorführung der Textil-Fabrikation
(Wäscherei, Wollkammerei, Spinnerei, Weberei, Zwirnerei im Betrieb).

Sonder-Ausstellungen: Gartenbau, Jagdtrophäen, Handfertigkeitsschulen, Briefmarken, Amateur-Photographien
Kunst-Ausstellung — Tiroler Bergfahrt
Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung
Alt-Leipziger Messviertel — Thüringer Dörfchen.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897.

Abfahrt d. Säge von Halle
287 St., 488 St., 518 St., 789 St.,
747 St., 918 St., 1018 St.,
1044 St., 1149 St., 148 St.,
190 St., 2517 St., 2528 St.,
670 St., 718 St., 848 St.,
921 St., 1118 St., 128 St.,
(* bed. Schenklung 1-3 St.)

LEIPZIG

Abfahrt d. Säge v. Leipzig
400 St., 547 St., 630 St., 638 St.,
900 St., 943 St., 1045 St.,
1288 St., 1285 St., 225 St.,
385 St., 440 St., 638 St., 638 St.,
747 St., 840 St., 900 St.,
1018 St., 1128 St.,
(* bed. Schenklung 1-3 St.)

Empfehlenswerthe Firmen:

Schneemaschine
R. WEBER
älteste und größte Maschinenfabrik
Fabrik, Saganer u. Egel
Anstellung Gruppe 15, No. 811.
Spezialitäre Gangapparate
für Radfahrer, Vogel u. Fische.
Preislisten kostenfrei.

R. Weber
J. A. BECKERT, Fabrikant i. Sachsen,
Schürzen- und Spitzenfabrik.
Cognac-Brennerei Gwald Rothe, Weizene
i. S. Sächsthüringische Industrie- u. Gewerbe-
Ausstellung zu Leipzig 1897, Gruppe 9 No. 1758.

Schaukelbaderne, neueste Construction,
Gruppe 15, Seitenabtheilung.
Louis Krauß, Neumett d. Schwarzenberg i. S.
Wolff & Wolf, Halle a. S., Leipzigerstr. 96.

Ed. Wolf & Co., Fab. d. Wolf, Schmalzfabrik
i. S. S., Feilen- u. Nappelfabrik, empfiehlt
alle Sorten Schürzen, Hols-, Zuz-, Wildschwein
und Feilen, sowie Schürzen, Metzger- und Tafel-
stühle in bester Qualität unter Garantie. Weiter
ausgeschickt Ausstellung, Leipzig.

Die größten **Pferdehänger** sind meine **Drechs-
maschinen** mit patent. gebl. **Angellagern**.
Guh. Claus, Ohran-Feinlig.
Paul Stoy, Corbin, Rollenabspinnerei
mit Dampftrieb. Gruppe 9 No. 1774.

G. N. Kurz'sche Brauerei
T. G. REIF
Münchberg's älteste Export-Brauerei.
Motrich u. Speife-Cell-Fabrik. Spezialität:
Wein- u. Naturalkaffee und deutsches Mohr-
öl von **B. Stricker & Co., Halle a. S.**,
Friedrichstr. No. 6, gegründet 1860.

Gustav Schröder, Dresden, Badewandfabrik.
Möbelfabrik, Pianofortefabrik M. G. Weimar,
Königsplatz. Sächs. Hoflieferant. 12 gold. Preis-
ausstellungen, Staats- u. andere nur 4 St. Berlin.
Spezialit. u. empfiehlt von Holz, Eisen, Silber
und vielen anderen Capacitäten.

„Zum Pilsner“
Sächs. thür. Ind. u. Gew.-Anst. am See, Leipzig.
Stadtgeschäft: Nicolaitraße 2. — Special-
Abhandl. des Bürger, Weinhaus, Wien. — An-
erkennung vorzügliche Bähr.

Günthers Bier- u. Speisehaus Leip-
zig, 219.
Erhält 74. Empfiehlt allen Besuchern Leipzig
meine Vollständigkeit in nächster Nähe der Bahnhöfe.
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.
Vorzüglichen Wittigsteig, früh u. abends
Stamm zu kleinen Preisen. — ff. Lagerbir. —
Bairisch und West.

Als Ersatz für billige Havana-Importen kann ich
folgende Cigarren wegen der vorzüglichen Qualität
und des billigen Preises empfehlen:
1/20 El Rey Mk. 80 für 1000 Stück,
1/20 Manuel Gonzales " 100 " " "
1/20 La Ventaja " 100 " " "
1/20 Mi Amante " 120 " " "
1/20 Fl. de Columbus " 150 " " "
Bei Bestauftrag und Entnahme von Originalstücken gemäß
5 pCt. Abzug.

Paul Booch, Leipzigerstraße 50.

K. Mauersberger,
Halle a. S.,
Färberei und Chemische Wasch-Anstalt.
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider
jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien,
Federn, Handschuhe etc.
Läden: Leipzigerstraße 33,
Moritzkirchhof 5,
Geiststraße 15 (Adler-Apotheke)
und Annahme bei Herrn **Galander**, neben Wallhalla.

Opel

Fahrräder
feinste deutsche Marke
auch für 1897.
Vertreter: **Otto Giseke, Gr. Steinstr. 83.**

Berliner Schneider-Akademie
gegr. 1871. von **Rudolf Maurer** Keine Filialen.
nur Berlin W. 8, Friedrichstraße 65a.
Ich mache hiermit bekannt, daß ich auf beiden Berliner Gewerbe-Ausstellungen 1879 und 1896 mit der
höchsten Auszeichnung prämierte **Karve-System** nur auf meiner Akademie gelehrt wird, und werde ich jede Nach-
ahmung strafrechtlich verfolgen. Im letzten Semester die meisten Zuschneidertelnen vermittelt. Stellennachweis
kostenlos. Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse in der **Herren- und Damen-Schneiderei**. (Spe-
zialität: Zuschneid. und Bearbeitung von engl. Colliums.) **Multicolore Jubiläums-Prospecte gratis und franco.**
Jubiläumsgabe (8. Auflage) der **Verständiger zum Selbstunterricht**. „Der praktische Zuschneider“
3 Bände gebunden M. 20.
Alfred Maurer, Direktor,
Schneidermeister und Lehrer der Fachwissenschaften.

M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.
Hauptgeschäft: Friedrichstr. 113. 2. Verkaufslokal: Berlin, Markgrafenstr. 49.
3. Verkaufslokal: Köln a. Rh., Hohestr. 38.
Grösstes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.
Verkaufslokal und Ausstellung von 64 vollständigen, fertig arrangierten Muster-Zimmern, und zwar:
Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- u. Schlafzimmer-Einrichtungen.
Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in d. Auswahl noch in der Billigkeit d. Preise v. irgend einer Concurrenz erreicht wurde.
Als besonders **Gelegenheitskäufe** meiner **Special-Fabrikation** empfehle
ich zu enorm billigen Preisen unter Garantie für solide Arbeit: ein **eichengeschütztes Speisezimmer-
Möbiliar mit Buffet, Ausziehtisch für 12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen und Servirtisch**
für 350 Mk. Dasselbe mit **grossen Buffet, 12 echten Lederstühlen, Ausziehtisch und Servirtisch**
für 450 Mk. **Complettes Herrenzimmer mit Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank**
mit Eintragscheiben, **Tische u. Stühle, Chaiselongue** mit Decke, **Wandpaneel** mit Decorationen für 300 Mk.
Elegante Rocco-Salons mit feinsten Polstermöbeln, **Portieren, Gardinen, Teppichen,**
schönen behaglichen Erkern und Ecken, fertig arrangirt.
Ueber 1400 Referenzen von Offizieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

Die Nordseebäder auf Amrum
Wittdün und Satteldüne.
Illustrirte Prospekte mit Reispflan gratis nur allein bei der Direktion
der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

Die Sendung enthält folgende Sorten: 100 Stück von **Mein**
Cigarillo — 9 cm lang, 2 1/2 cm Umfang; prima Marke, jede Cigarillo
mit angesehter Konkupitze, gesetzlich geschützt, 100 Stück
Manilla-Cigarren fein, 9 cm lang, 4 cm Umfang. 100
Stück **Kaffee-Cigarren** in feiner Aufmachung mit Mundstück
(neu), 8 1/2 cm lang, 3 cm Umfang. 200 Stück **Veilchen-
Cigarillos**, hübsche Form, und anerkannt vorzüglich. Aroma,
Jedermann zugesandt, 8 cm lang, 3 cm Umfang — zusammen
500 Stück für nur 7 Mark frei in's Haus.
Landwirte,
Pfarrer,
Kaufleute, Beamte,
Handwerker,
Militär-Personen u. s. w. u. s. w.
beziehen meine Cigarren- und Cigarillo-Spezialitäten
zu wirklich billigen Preisen. Wer einen Versuch machen
will, dem soll diese Gelegenheit geboten werden ohne jedes Risiko!
500
vorz. Cigarillos
kosten nur 7 Mark frei
in's Haus gegen Postnach-
nahme, ohne weitere Un-
kosten. Ich sende Ihnen
8 Sorten in bester
Ware und verschie-
dener Form und Grösse.
Sie finden darunter bestimmt passendes für dauernden Bedarf.
Unabhängige Worte lobender Anerkennung.
Wer die Ware nicht behalten
will, erhält sein Geld ohne Abzug
per Post zurück, somit grösste
Sicherheit.
P. Pokora, Cigarren-Industrie in Neustadt bei Danzig 110

gewis
am **Höllberg** und der
Endwighstraße.
Näheres bei Herrn **Mauersberger**.
F. Kurzhals, Leipzig.

Vorteilhafte Baustellen
Lucke, Steinweg 25.
in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise
fertigt in kürzester Frist die
Buchdruckerei W. Kutschbach
(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Speisen-Karten